

## Lehrer - keine befristeten Verträge mehr!

Vor allem junge Lehrer erhalten heutzutage sehr häufig einen befristeten Arbeitsvertrag, der pünktlich zu den Sommerferien endet und die Lehrer in die Arbeitslosigkeit zwingt. Diese Befristungen für Lehrer sind definitiv kein Weg, unser Bundesland Hessen aus der Bildungsmisere zu führen. Laut aktuellem Bildungsmonitor liegt Hessen nur auf einem unterdurchschnittlichen Platz 10 von unseren 16 Bundesländern!

Arbeit muss sich nicht nur lohnen und damit einen Lebensstandard ermöglichen, der unter anderem auch eine Familiengründung sicherstellt. Die Arbeit eines Lehrers muss auch eine Job-Garantie und Job-Sicherheit bieten! Es darf nicht sein, dass am Ende eines jeden Schuljahres der junge Lehrer durch die dann endenden Verträge in ein unnötiges finanzielles Risiko gebracht wird. Vermögensaufbau, Familiengründung und vieles anderes mehr können unter solchen finanziellen Bedingungen nicht erreicht werden!

Die Folgen, die entstehen, wenn der Lehrerberuf durch befristete Arbeitsverträge und geringe Löhne unattraktiv wird, kann man in unserem Nachbarland Schweden genau verfolgen: durch ca. 80.000 unbesetzte Lehrerstellen in den nächsten acht Jahren und – damit logischerweise verbunden – auch ausfallendem Unterricht nimmt die Zahl der Schulabgänger mit immer geringer werdendem Bildungsniveau stetig zu.

An den Schulen im Bundesland Sachsen wiederum wird bereits über Abwerbung nachgedacht und mit Verbeamtung geworben. Sachsen steht übrigens auf Platz 1 des Bildungsmonitors und ist in Sachen Bildung damit deutschlandweiter Spitzenreiter.

Die verantwortlichen Schulbehörden müssen hier zur Weitsicht angehalten werden und verhindern, dass Schulen in einen Konkurrenzkampf um Lehrkräfte einsteigen. Ich werde mich im Landtag dafür einsetzen, dass diese unsägliche Praxis mit befristeten Arbeitsverträgen beendet wird und Lehrerstellen in ausreichender Menge geschaffen werden! Wir müssen hier in Hessen zum Anspruch zurückkehren, dass unsere Kinder die beste Bildung bekommen! Genau dafür setze ich mich ein, denn die Schwarz-Grüne Regierung vertritt diesen Anspruch schon lange nicht mehr, sondern begnügt sich vielmehr mit einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Wenn auch Sie wollen, dass unsere Kinder wieder bestens (aus-)gebildet werden, dann geben Sie mir und unserer Partei am 28.10.2018 Ihre beiden Stimmen! #ArnoEnnersAfD

